

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 144 (1993)
Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DELEPORTE, PH.; RANDRIANASOLO, J.:

**Le Hazomalany (Hazomalania voyroni).
Espèce en voie de disparition. Quelques
résultats pour sa multiplication et sa conser-
vation**

(Fiche technique 22. 1991)

Planches, fig. et tab. III + 42 p.

Centre de formation professionnelle fores-
tière, Morondava (Madagascar). Disponible
auprès d'Intercoopération, Maulbeerstrasse
10, 3001 Berne

Celui que les auteurs qualifient joliment
d'arbre-vedette de la côte ouest de Madagas-
car, appelé aussi faux-camphrier à cause de
l'odeur que dégagent ses différents organes,
est menacé dans son existence en raison de la
surexploitation de l'espèce et du défrichement
de la forêt naturelle.

Cette fiche technique est une monographie
– la première du genre publiée au CFPF – en ce
sens qu'elle reprend les acquis de plusieurs
années de recherches et d'observations, les
résultats de nombreux essais et jusqu'à
l'expérience du service forestier colonial.

Les différents chapitres traitent successive-
ment de la dendrologie et de l'écologie de
l'espèce, des causes de sa disparition, des
techniques de multiplication (partie la plus
étouffée), d'aspects sylvicoles, de la production
(un tarif de cubage figure en annexe), des
caractéristiques technologiques. Un excellent
chapitre fournissant des recommandations
pour la pratique achève cette monographie de
très bonne qualité.

J.-P. Sorg

TILGNER, W.:

Bird of a thousand voices:

**Blaukehlchen – Bluethroat – Luscinia
svecica**

(The Sound of Nature)

Natural Sound/Wergo Schallplatten GmbH
Mainz, 1992 (CD SM 9005-2), etwa Fr. 35.–
Vertrieb in der Schweiz: Tudor Recording
AG, Badenerstrasse 531, 8048 Zürich

Walter Tilgner ist als Biologe am Bodensee-
Naturmuseum in Konstanz tätig. Einer brei-
teren Öffentlichkeit ist er durch vielerorts
publizierte Naturfotos bekannt geworden.
Unter dem Titel «The Sound of Nature» hat er
nun eine Reihe von bisher vier Compact Discs
(«Waldkonzert», «Nachtigall», «Frühlingskon-
zert» und «Vogelhochzeit») herausgegeben,

mit denen er klangliche Stimmungsbilder aus
der Natur als Erlebnisse vermitteln will, auch
um damit für mehr Bereitschaft zur Erhaltung
unserer biologischen Vielfalt zu werben.

Das neueste Werk dieser Folge ist ganz
einer einzigen Vogelart gewidmet, dem Blau-
kehlchen. Dieser kleine drosselähnliche Zug-
vogel lebt in Mitteleuropa in zwei anhand des
unterschiedlich gefärbten Kehlfleckzentrums
der Männchen gut unterscheidbaren Rassen:
Das Weisssternige Blaukehlchen bewohnt
in heute arg geschrumpften Restbeständen
deckungsreiche Feuchtgebiete der Niede-
rungen, das Rotsternige Blaukehlchen brütet
lokal in der Strauchzone der oberen Wald-
grenze von Alpen und Karpaten. Der Balzge-
sang dieses «Vogels mit den tausend Stim-
men», vom Männchen meist von einer Warte
aus vorgetragen, ist nicht volltönend wie bei
der Nachtigall, sondern eher leise, zeigt aber
eine grosse Vielseitigkeit der Motive. Als guter
Spötter imitiert das Blaukehlchen dabei auch
Vogelstimmen sowie weitere tierische und
andere Laute seiner Umgebung. Beispiele
dafür sind in der vorliegenden Aufnahme
unter anderem Nachahmungen der hölzern
schnarrenden Rufe des Alpenschneehuhns
und von Laubfroschgequacke, deren Ähnlich-
keit mit den Originalgeräuschen anhand von
Sonagrammdarstellungen im Begleitheft, das
auch noch weitere Informationen zur Art ent-
hält, verglichen werden kann.

Die Klangbilder sind von hervorragender
technischer Qualität. Der erste Teil vermittelt
den einsamen Gesang eines Rotsternigen
Blaukehlchens im kargen, windigen Lebens-
raum eines Bergtales, während die Balz-
strophen des Weisssternigen Blaukehlchens im
zweiten Teil in den üppigen Klangteppich der
Tierwelt am Neusiedler See eingebettet sind.

Natürlich können diese Aufnahmen der
Gesänge zweier Männchen nicht die ganze
Vielfalt des zwischen den Rassen und den ein-
zelnen Individuen variierenden Blaukehlchen-
gesanges wiedergeben. Aber wer sich mit den
Charakteristiken dieser interessanten und
bei uns weitgehend unbekanntem Stimme ein-
gehend vertraut machen will, etwa um sie
später im Feld wiederzuerkennen, hat hier
Gelegenheit, sich in aller Ruhe gründlich in
den Gesang einzuhören. Auch Naturfreunden,
die es geniessen können, für eine gute Stunde
den Alltag zu vergessen, um sich in den stim-
mungsvollen Klangbildern zu verlieren, ist die
Anschaffung dieser CD zu empfehlen.

J. v. Hirschheydt